Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

11.10.1866 (No. 279)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Donnerstag den 11. Oktober **1866.**

Von den Erben der verewigten Frau Oberstbofmeisterin Freifrau von Roggenbach Excellenz erhielt ich zur sofortigen Vertheilung an dürftige, einer Gabe würdiger Personen die Summe von 100 fl. Die Vertheilung fand nach gewissenhafter Prüfung im Sinne der Geber statt, und habe ich im Namen der Beschenkten den Dank gebührend ausgesprochen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1866.

v. Neubronn, Stadtdirektor.

33. **Bekanntmachung.**

Die Kapitalsteuerpflichtigen hiesiger Stadt werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuerforderungszettel für 1866 gefertigt sind und innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden Untererhebern abgeholt werden können, und zwar:

I. Von den im östlichen Theil der Stadt (Durlacherthor bis einschließlich der linken Seite der Adlerstraße, mit Gottesaue, Augarten, Bleiche, grüner Hof und einzelne Häuser vor dem Friedrichsthor) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Heiß, Zähringerstraße Nr. 15.

II. Von den im mittleren Theil der Stadt (rechte Seite der Adlerstraße bis einschließlich linke Seite der Ritterstraße, einzelne Häuser vor dem Ettlingerthor, Eisenbahnhof) wohnenden Pflichtigen bei Steuerheber Seitz, Karl-Friedrichsstraße Nr. 32.

III. Von den im westlichen Theil der Stadt (rechte Seite der Ritterstraße bis Mühlburgerthor, vor dem Mühlburgerthor und Karlsthor) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Zeitvogel, Karlsstraße Nr. 10.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Großh. Hauptsteueramt.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Hebling dahier. — An Rudel in Rastatt. — An Unsin p. r. in Augsburg. — An Weis in Minstelbach (wo?) — An Schuhmann dahier — An Fontenilles in Kissingen. — An Goll in Bietigheim. — An Maier in Jöhlingen. — An Schulz in Darmstadt. — An Ell in Durmersheim. — An Hodapp in Lahr. — An Loinze in Mannheim. — An Breiniger in Hüfingen. — An Finkh in Stuttgart. — An Kimmerle in Gommersdorf. — An Baldenecker dahier. — An Schmidt in Altenfeld. — An Guben (Gieben) in Hagen. — An Buchmann in Frankfurt. — An Huber in Reihen. — An Bürck in Mannheim. — An Kohler in Bretten. — An Zotz in Cincinnati. — An Meser in Rochester. — An Schmeltz in Sandhofen. — An Geiger in Brombach. — An Krämer in Altenheim. — An Meule in Aarau. — An Himmel in Baden. — An Weick in Genf. — An Gutmann in Minden. — An Schnäbelt in Schutterwald. — An Eßig in Forchheim. — An Schembs in Hillesheim. — An Thomas in Waldshut. — An Mürrle in Pforzheim. — An Rastädter in Darlanden. — An Kunz in Ellmendingen (recommandirt). — An Huun in Baden. — An Heidelberger in Kehl. — An Kohlmann in Sulzbach bei Hall. — An v. Reischach dahier. — An Rietschel in Schriesheim. — An Minor in Mannheim. — An Ziegler dahier. — An Heitz in Bühl. — An Wagner in Beiertheim. — An R. T. L. p. r. in Freiburg. — An Tutein in Freiburg. — An Schalter in Biberach. — An Mainzer in Deutschneureuth. — An Kunz in Gottesaue. — An Honnrich in Pforzheim. — An Götz in Zaisenhausen. — An Mayer in Heidelberg. — An Laubinger in München. — An Barth in Bruchsal. — An Löffler in Burg bei Bern. — An Simon in Constanz. — An v. Brandt in Bayreuth. — An Han in Worms. — An Pfizzenmaier in Gelshausen. — An Oberst in Baden. — An Rihm in Leimen. — An Squrtift in Rußland. — An Roland d'Ettoos in Luzern. — An Becker in Stuttgart. — An d'Althaus (wo?) — An Bucokodwarofwodno in Rußland. — An Buchmann in Frankfurt. — An Minckel in Eicholzheim. — Drei Briefe: An Kapferer in Cannstatt. — An Braun in Bulach. — An Gmelin in Stuttgart. — An v. Rüdt in Badenweiler. — An Grattolf in Pforzheim. — An Krauß in Frankfurt (recommandirt). — An Peters in Blegersiefen bei Straßenhaus. — An die Bergwerk-Direktion in Saarbrücken. — An Frank in Sulzfeld. — An v. Mohl dahier. — An Maier in Heidelsheim. — An Jüngling in Stuttgart. — An v. Neubronn in Galacz. — An Zimmermann in Leipzig. — An v. Oskar in Heilbronn. — An Willmann & Cie. in Mühlhausen. — An Schindler in Durlach. — An Haas in Beckstein bei Gerlachsheim.

2. Fahrpostsendungen:

An Bittrich in Baden. — An Janko in Malsch. — An Burk in Bruchsal. — An Schnabel in Pforzheim. — An Reifenberg in Frankfurt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1866.

Großh. Postamt.

33. **Bekanntmachung.**

Nr. 5251. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das Quadrat Lit. C, sowie ein Theil der Rabatten Lit. A, C und E auf dem hiesigen Friedhof in nächster Zeit zur Umgrabung kommen werden.

Auf diesen Plätzen fanden die Begräbnisse vom April 1846 bis zum Anfange des Jahres 1847 statt.

Die Namen der in diesem Zeitraume auf den gedachten Plätzen Beerdigten können auf der Gemeinderathskanzlei aus dem daselbst zur Einsicht aufgelegten Begräbnißbuche ersehen werden.

Der hierher bezügliche §. 11 der Leichenordnung (Abs. 3) setzt Folgendes fest:

„Wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergangen werde, so kann dies von der Friedhof-Commission gegen Entrichtung einer in die Friedhofkasse fallenden Taxe von 25 fl. für ein einzelnes Grab bewilligt werden. Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabezeit gegen jedesmalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden."

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dies innerhalb 14 Tagen auf der Gemeinderathskanzlei anzeigen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1866.

Friedhof-Commission.
Malsch.

Ausschlußerkenntniß.

Nr. 25,169. Die Gant des Wattfabrikanten Joseph Hall dahier betreffend.

Alle Diejenigen, welche in heutiger Tagfahrt die Anmeldung ihrer Ansprüche unterlassen haben, werden hiemit von der Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Karlsruhe, den 25. September 1866.

Großh. Amtsgericht.

J. A. d. R.

C. v. Teuffel. Frank.

2.2.

Strohlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind im Laufe dieses Monats 1252 Bund Kornstroh zu liefern.

Diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Freitag den 12. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen. Die Bedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1866.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

Aufforderung!

3.3. Seit dem 1. Oktober ist der letzte Termin zur Zahlung der städt. Umlagen für das Jahr 1866 verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, zur ungesäumten Berichtigung ihrer Schuld aufgefordert.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1866.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Holzversteigerung.

2.2. Aus großh. Hardtwald werden versteigert:

Freitag den 12. d. M.,

Abtheilung Diebspfad:

10,000 forlene Wellen, 10 Loose Schlagraum;

Samstag den 13. d. M.,

Abtheilung Birkelbronn:

6000 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Stutensee Allee an der Rintheimer Querallee, am 2. Tag auf der Grabener Allee am Kanal, jeden Tag Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Schuhmachers Martin Carolus von Bruchsal werden am

Freitag den 12. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage dahier Mannskleider, Bettung, Schuhmacherwerkzeug und verschiedene Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1866.

Löffel, Waisenrichter.

4.4.

Hausversteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 52 der Stephanienstraße, gegenüber dem Langenstein-schen Garten, mit 12 Zimmern, Mansarden, Waschküche und Garten wird der Erbtheilung wegen am **13. Oktober d. J.**, Früh 10 Uhr, im Hause selbst versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag von 20,000 fl. oder darüber geboten wird.

Marau.

Brennholz-Versteigerung.

2.1. **Freitag den 12. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr anfangend, lassen die **Gebrüder Gehrlein** zu Marau auf ihrem Holzlager **eine große Anzahl Loose**

buchenes und eichenes Klotzholz, in halbe Klafter gesetzt,

eichenes Abholz,

buchene und eichene Späne,

Rinden, Schwarten und Lattenabfälle

öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, an eine ruhige Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

—5. Karlsstraße Nr. 9, gegenüber dem Gräflich Langenstein'schen Garten, ist der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern, im Ganzen oder getrennt, sofort zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst im Bureau des 1. Stocks.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.2. Ein neugebauter Laden mit 5 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 193 bei Konrad Müller, dritter Stock links.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. In schönster und gesundester Lage der Stadt ist eine schöne Wohnung (für sich abgeschlossener zweiter Stock), bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., wegen Versetzung des bisherigen Bewohners auf den 23. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres Viktoriastraße in dem neuerbauten Hause des Herrn Baldes im untern Stock.

24.3. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock (äußerer Zirkel), bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w., zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

4.2. In freundlicher Lage außerhalb der Stadt ist eine **Gartenwohnung** mit 4 größeren Zimmern sammt Zugehörde, parterre, in der Nähe des Bahnhofes sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres bei Commissionär **Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18.

Zimmer zu vermiethen.

6.5. Innerer Zirkel Nr. 11 ist im untern Stock ein schönes Zimmer mit Schlafzimmer, beide möblirt, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

3.3. Zähringerstraße Nr. 96 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Schlafkabinet zu vermiethen.

3.2. Langestraße Nr. 127 b. sind einige schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Zwei elegant möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind auf den 20. Oktober oder später in der Nähe der Kunstschule und Infanteriekaserne zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Im westlichen Stadttheile sind 2 schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) parterre, nach der Straße und 2 desgleichen nach dem Garten, im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung und Dienerzimmer dazu gegeben werden. Näheres Sophienstraße Nr. 33.

*2.2. Ein schönes, großes, unmöblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Victoriastraße, in dem neuerbauten Hause des Herrn Baldes im untern Stock.

* Amalienstraße Nr. 75 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 33, nahe der polytechnischen Schule, sind 2 gut möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, billig zu vermiethen.

* Herrenstraße (große) Nr. 58 ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. November billig zu vermiethen. — Daselbst sucht eine junge Frau einige Monatsdienste. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Herrenstraße (große) Nr. 5, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. November zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, ist eine Stiege hoch ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Eck der Ritterstraße und des innern Zirkels Nr. 26, im untern Stock, Eingang rechts, ist ein einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, billig zu vermiethen.

Anerbieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer nebst kräftiger bürgerlicher Kost ist unter billigen Bedingungen zu haben. Näheres Langestraße Nr. 215 im Laden.

Zimmergesuch.

Ein kleines, unmöblirtes Zimmer, in der Nähe der Herren- und Langenstraße, sucht Karl Maas, Langestraße Nr. 104.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße Nr. 54.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Stephanienstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, welches empfehlende Zeugnisse über sein bisheriges Verhalten aufzuweisen hat. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 135 eine Treppe hoch rechts.

* **[Dienstantrag.]** Eine gute Köchin, welche auch allen übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich nach Paris in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 189.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* **[Dienstanträge.]** Eine Köchin und eine Kellnerin finden sogleich Stellen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides, fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen und nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 b.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und alle sonstige Hausarbeiten versehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten: innerer Zirkel Nr. 19 im ersten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches schön waschen, putzen und spinnen kann. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 23 unten.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, nähen, bügeln, auch etwas kochen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Querstraße Nr. 28, ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im Hinterhaus im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 25 im Hinterhaus eine Stiege hoch. — Ebendaselbst wünscht ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, Beschäftigung zu erhalten.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches nähen, gut bügeln und kochen kann, auch gut die Zimmer zu reinigen versteht, wünscht eine passende Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen vor dem Mühlburgerthor Nr. 4.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen von gesetztem Alter, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 19 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schon in Herrschaftshäusern war, nähen kann, in der Küche, in den Zimmern und in andern häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine annehmbare Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 18 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, stricken und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 127 B im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr 17.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 28 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 111 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und noch nie hier diente, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 30 im dritten Stock.

Gesuch.

* Zu einer einzelnen soliden Dame wird sogleich eine gebildete und bescheidene Beamtentochter mittleren Alters (wo möglich eine Waise) gesucht, welche in allen Näharbeiten sehr geschickt ist, sowie sehr gute Empfehlungen besitzt, und mit auswärts geht. Schriftliche („franco") Anmeldungen beim Portier im Englischen Hof.

Gesuch.

2.2. Für eine Nähmaschinen-Fabrik Sachsens werden Agenten gesucht. Man beliebe sich wegen des Weiteren brieflich franco an die Annoncen-Expedition der Herren **Sachse & Comp.** in **Leipzig** zu wenden unter Chiffre C. S. # 4.

2.1. **Pforzheim.**

Arbeiter-Gesuch.

Ein Arbeiter gegen Bezug einer Tagesgebühr von 1 fl. 12 kr. und vier weitere Arbeiter, auf große und kleine Stücke eingeübt, werden gesucht durch

Joseph Schick, Kleidermacher.

Lehrmädchen-Gesuch.

* In einem hiesigen Putzgeschäft können sogleich einige Mädchen in die Lehre eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 109.

Stellengesuche.

Ein Kellner, welcher der franz. Sprache mächtig ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres im

Geschäftsbureau von **Louis Alosse**, Herrenstraße Nr. 18.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon längere Zeit in einem Kurzwaarengeschäft servirte, schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder später eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Näheres Langestraße Nr. 124 im zweiten Stock.

* Ein gebildetes, fleißiges Frauenzimmer, welches den weiblichen Handarbeiten gut vorzustehen vermag, auch französisch spricht und gewissenhaft empfohlen werden kann, wünscht hier eine Stelle als Büffetdame, Ladenmädchen, Bonne oder Zimmermädchen oder dergleichen zu erhalten; man sieht dabei mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Etwaige Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein zuverläßiger, älterer Diener, welcher gut servieren kann und den Zimmerdienst versteht, auch gut mit Pferden umzugehen weiß, eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 78.

Beschäftigungsgesuche.

*2.2. Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Musikalienhandlung von Herrn **Frey**.

* Ein Frauenzimmer sucht im Weißnähen und Bügeln Beschäftigung. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 65.

* Ein Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre im Putzmachen ausgearbeitet, empfiehlt sich in diesem, namentlich auch im Haubenmachen und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Näheres Spitalstraße Nr. 36 im 3. Stock.

Mühlburg. Empfehlung.

3.2. Eine gewandte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Frauen Mühlburgs im Anfertigen neuer, Umändern und Repariren älterer Kleidungsstücke in und außer dem Hause. Aufträge bittet man bei Frau **Dörrmann**, am Kirchenplatz, gefälligst abgeben zu wollen.

Feinste Tafeltrauben

(Pariser Gutedel) werden täglich Vormittags à 12 kr. per Pfund abgegeben: Sophienstraße Nr. 33. *3.1.

2 große Ladenkästen

von Nußbaumholz, elegant und praktisch, sind billig zu verkaufen bei

Chr. Weise & Comp.,

3.2. Erbprinzenstraße 9.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen wegen Auszugs: 1 Schienenherd nebst Zugehör, 1 Bettlade mit Rost, 1 großer Bücherschrank, 1 Doppelleiter, einige Bilder in Holzrahmen; Karlsstraße Nr. 3 im obern Stock.

Ein großer **Zulegtisch** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen oder gegen einen anderen kleineren zu vertauschen: Wilhelmsstraße Nr. 3.

Zu verkaufen: ein großer Kontor-Stehpult mit Schubladen, ein Bettkasten, bei Kaufmann **C. Däschner**.

Ein noch gut erhaltener brauner **Porzellan-Ofen** zur Holzfeuerung, sowie leere Zucker- und Honigfässer sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße Nr. 20 im Laden.

* Ein vollständiger Schienenherd mit Wasserschiff, Backofen, Dürrofen und Kaffee- und Bügelherd ist wegen Bauveränderung billig zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 30.

Kaufgesuche.

Ein gebrauchter **Ladentisch** oder **Kasten** mit möglichst vielen Schubladen, circa 6 — 8 Schuh lang, 2 Schuh breit, in ein Arbeitszimmer zu verwenden, wird zu kaufen gesucht: kleine Herrenstraße Nr. 20 im Laden.

* Ein mittelgroßer **Waschkessel** wird zu kaufen gesucht. Wer einen solchen hat, beliebe seine Adresse innerer Zirkel Nr. 10 abzugeben.

Gänselebern-Ankauf.

*2.1. Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden werden fortwährend Gänselebern angekauft.

*2.1. **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße Nr. 25.**

Bei **August Ritzinger,** vormals Götz'sche Pastetenbäckerei, werden **Gänselebern** angekauft.

Anzeige.

—2. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

Mieth-Gesuch.

* Ein einspänniger **Wagen** sammt Geschirr wird auf einige Zeit zu miethen gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 9 parterre im Dienerzimmer.

2.2. **Mühlburg.** Eine größere Parthie

Steinkohlen-Schlacken

kann unentgeltlich abgeführt werden in der Kartoffelmehlfabrik Mühlburg.

Unterrichts-Anzeige.

2.1. Eine sowohl wissenschaftlich als gesellschaftlich gebildete Dame ertheilt gründlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache, sowie in allen Fächern, die in höheren Töchterschulen gelehrt werden, nach sehr fördernder Methode, und wird der Ausbildung der ihr anvertrauten Schülerinnen das regste Interesse zuwenden. Honorar sehr billig, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Diejenigen Personen, welche in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Schuhmachers Christoph Simon etwas schulden, werden ersucht, sofort Zahlung an den aufgestellten Vormund, Herrn Partikulier Theodor Burkhart, Erbprinzenstraße Nr. 11, zu leisten.

Maccaroni,
ächt italienische, Tapioca, Suppenteig, span. Nudeln, grüne Kernen, gerissene Erbsen und schöne Neckarzwetschgen sind in besten Qualitäten wieder frisch eingetroffen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Schweizer Kräuterzucker,
ächter schwarzbrauner, ist in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt

W. E. Born.

Neue Linsen
bei **Victor Lang,**
3.1. am Spitalplatz.

Frisch geschossenes
Damwildpret
à 14 und 16 kr. per Pfund empfiehlt

Richard Haas,
Wildprethandlung.

Bonbonnières, Enveloppes, Saques, Cosaques
in reichster Auswahl, alle Sorten **Bonbons** in Chocolade, Fondant etc. empfiehlt

K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

* **Prioche**
sind von heute an wieder à 3 und 6 kr. per Stück, und auf Bestellung größere, frisch zu haben bei

A. Hafner, Langestraße Nr. 116.

Feinste **Chocolade, Cacaopulver** und **Thee** empfiehlt

K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz 5.

Altes Oberkircher Thalkirschenwasser
von vorzüglicher Qualität verkaufe ich à 1 fl. 12 kr. per Maas.

Leopold Weiß,
* Langestraße Nr. 87.

—22. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt

Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Stearinlichter
in jeder Eintheilung,
Wagenlichter
zum billigsten Preis bei

Wilhelm Schmidt Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 112.

4.2. **Tannin-Balsam-Seife,**
ein wirklich reelles Mittel, binnen kürzester Zeit eine schöne, weiße, weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 18 kr.

Julius Bodenweber,
Eck der Langen- und Fasanenstraße,
Heinrich Frey in Mühlburg,
Hauptdepot bei
Th. Paul jun. in **Mannheim.**

Theerseife
von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—41. **F. X. Weißbrod.**

Cigarren
in abgelagerter Waare
empfiehlt

Ludwig Lüder,
—29. Waldstraße Nr. 49.

Fidibus
sind wieder angekommen bei

W. E. Born.

Herren-Artikel,
als:
Hüte in Filz, Buckskin und Seide,
Mützen in Tuch und Wolle,
Regenschirme, englische, in Alpaca und Seide,
Cravatten in allen Formen und Dessins,
englische Plaids,
Flanellhemden,
Jacken und **Unterhosen,**
Reisedecken,
Cachenez,
Hosenträger,
Manschettenknöpfe,
Cigarren-Etuis,
Porte-monnaies,
alle Sorten **Handschuhe,**
Regenmäntel,
empfehle ich in frisch angekommener eleganter und billiger Waare.

Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

4.3. **Pariser**
Blumen und Federn,
Hutformen,
Filzhüte &c.
bei **C. Th. Bohn.**

2.2. Das Neueste in
Kleiderstoffen,
Châles,
Paletots, Rotondes
und
Jacken
ist in großer Auswahl eingetroffen bei

Jul. Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum.

* **Flanell-Hemden**
und **wollene Unterleibchen** empfehle ich in ganz vorzüglicher Waare zu auffallend billigem Preise.

Leopold Weiß,
Langestraße 87 und Lammstraße 12.

3.3. **Weiße Federn** zum **Waschen**, sowie **Federn** zum **Färben** werden wieder nach **Paris** besorgt von

Dorn & Daumiller.

Für bevorstehende Saison erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von **Kohlenkasten** jeder Art und Größe mit und ohne Deckel,
Kohleneimer,
Holzkasten,
Ofenschirmen,
Feuergeräthständern und Garnituren,
Schirmständern 2c.
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Heinrich Lange,
2.1. 26 Herrenstraße.

Drehbanksaiten,
Fachsaiten für Säckler und Hutmacher, sowie
Spinnradsaiten
empfiehlt — in jeder beliebigen Dicke

Ernst Schönherr, Hofseiler,
2.1. Langestraße Nr. 45.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute

Fr. Benzinger, zur Rose.

Gasthof zum goldenen Ochsen.

* Frisch eingetroffene **Seeweine** aus der Markgräflichen Kellerei zu Salem:
Leopoldsberger rother 1862r,
Buchberger rother 1865r,
Wilhelmsberger rother 1857r.

Gasthaus zur Sonne.

Heute früh Wellfleisch, Abends Metzelsuppe, neues Sauerkraut mit Schweinebraten, frische Leber- und Griebenwürste, vorzügliches Bier aus der Brauerei von Eypper empfiehlt bestens

A. Schlimm.

Todesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten theile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß mein lieber Mann, Karl Geyer, gewesener Stadtkutscher hier, heute Früh 4 Uhr von seinen langen und schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden ist.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1866.

Philippine Geyer, geb. Mannherz.

Danksagung.

Bei dem schmerzlichen Verlust, den ich durch den Tod meiner lieben Gattin erlitten habe, sind mir so viele Beweise der Liebe und Theilnahme zu Theil geworden, daß ich mich gedrungen fühle, hiermit meinen innigen, tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1866.

C. F. Fischer, Hofkellermeister.

---

* Bei den Unterzeichneten ist erschienen und in der **Velten**'schen Hofkunsthandlung hier zu haben:

Der Hochaltar, Holzschnitzwerk aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts im Münsterchore zu Ueberlingen. Photographische Aufnahme per Blatt gr. Quart à 2 fl.

J. & L. Allgeyer,
phot. Atelier.

In **A. Bielefeld**'s Hofbuchhandlung ist zu haben:

Badische Antwort

auf das Pamphlet
Enthüllungen über den badischen Verrath
Preis 18 kr.

Die **zweite Lieferung** von

Antheil der bad. Feldivision

Preis 18 kr.

traf soeben ein und wurde den geehrten Bestellern zugesandt. Weitere Aufträge werden sofort ausgeführt.

In der **A. Geßner**'schen Buchhandlung ist eingetroffen:

Der Antheil der badischen Feld-division. Lieferung 2. Preis 18 kr.

Auf die in den nächsten Tagen erscheinende Broschüre **„Badische Antwort"** auf die angeblichen Enthüllungen nehmen wir Bestellungen an.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt: **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 12. Okt. III. Quart. 105. Abonnements-Vorstellung: Neu einstudirt: **Sappho.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 57 vom 9. Oktober 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Rittmeister von der Hoeven im dritten Dragoner-Regiment, Prinz Karl, auf sein unterthänigstes Ansuchen — vorbehaltlich seiner Wiederverwendung — zeitweise in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 29. September d. J. nachstehende, auf Kriegsdauer angestellte Feldärzte auf 1. Oktober d. J. aus Höchst-Ihrem Armee-Corps zu entlassen: Gregor Klein beim dritten Infanterie-Regiment, Joseph Holzhauer beim dritten Dragoner-Regiment, Prinz Karl, Theodor Müller, Julius Weber und Gustav Bartholomä bei den Feldhospitälern.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Schiltach aus den zwei aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Eduard Böckh in Schiltach zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Wiederbesetzung der Gerichtsnotarstelle in Schönau betreffend.

Die Wahl eines Dekans für die Diözese Bretten betr.

Die Aufnahme eines Anlehens von 5 Millionen Thalern für den Staatseisenbahnbau betreffend.

Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterieanlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

Diensterledigung.

Der Notariatsdistrikt Triberg.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 30. September d. J. Revisor Otto Braun bei dem Großherzoglichen Verwaltungshof zu Bruchsal.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun **Lammstraße Nr. 6,** neben den Herren Herrmann Söhne, eingezogen bin.

Ich empfehle mich mit einer Auswahl von Lüstre, Doppelarmen, Zuglampen und allen in das Gasinstallationsgeschäft gehörigen Artikeln zu den billigsten Preisen.

K. Heidenreich, Gasinstallateur,
städt. Gasinspektor und Gasuhreicher.

M. Fröhner, Damenschneider,

2.1. Herrenstraße Nr. 38.

Ich empfehle mein bestassortirtes Lager in **Damenmänteln** von gewöhnlicher bis zur feinsten Sorte zu sehr billigen Preisen. Auch kann jede Bestellung darauf auf das Schnellste angefertigt werden.

3.1.

Schuh- und Stiefel-Lager
von Victor Lang,
vormals L. Steurer, am Spitalplatz.

Mein Lager in allen Sorten **Winterstiefelchen** für Damen, Mädchen und Kinder ist auf's Vollständigste assortirt und verkaufe zu den billigsten Preisen.

Für Stick-, Häkel- u. Strickarbeiten

Berliner Zephyrwolle, Terneaurwolle,
Shawlwolle, Castorwolle,
Gobelinstickwolle, Eiswolle, Angorawolle

in den neuen Farben bestens sortirt

3.3. bei **Friedrich Wirth.**

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zur Bequemlichkeit meiner verehrten Abnehmer

Lammstraße Nr. 12

ein zweites Lager meines

Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäftes

errichtet habe.

Dasselbe ist in meinen bekannten guten Artikeln bestens sortirt, und empfehle es einem geneigten Besuche unter Zusicherung billigster Bedienung.

Leopold Weiß.

Schuh- und Stiefellager

4.4. **von Victor Lang,**

vormals L. Steurer am Spitalplatz.

Die längst erwartete Sendung **Lederstiefel** mit Elastique ist eingetroffen, und erlasse solche zu den billigsten Preisen.

3.1. **Carlsruhe.**

Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters.

Montag den 15. Oktober 1866, Abends 7 Uhr,

CONCERT,

gegeben von

Jean Becker,

Grossh. Bad. Kammervirtuos,

Enrico Masi, Luigi Chiostri, Federigo Hilpert.

Programm.

1. **Quartett** (op. 17) für zwei Violinen, Alto und Violoncell . . . Rubinstein.
   a) Allegro, b) Scherzo, c) Molto lento, d) Allegro con fuoco.
2. a) **Serenade** . . . . . Haydn.
   b) **Scherzo** . . . . . Mendelssohn.
3. **Grosses Quartett** in Cis-moll (op. 131) . . . . . Beethoven.

Billets à 1 fl. 12 kr. für einen reservirten Platz und 1 fl. für einen nicht reservirten Platz sind zu haben in der Musikhandlung von Fr. Dört, früher A. Bielefeld'sche Musikhandlung, Langestrasse Nr. 135.

Sterbfalls-Anzeige.

9 Okt. Andreas Solms, von Nierstein, Ziegler, ledig, a. 32 Jahre.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

1. Okt. Henriette Elisabethe, Vater Dr. Wilhelm Spemann.
1. „ Wilhelmine Christine, Vater Johann Koch, Fabrikarbeiter.
7. „ Marie, Vater Johann Ludwig Zirr, Schuhmacher.
7. „ Karl Friedrich, Vater Georg Lüpfle, Schneidermeister.
7. „ Cäsar Karl Emil, Vater Karl Bertsch, Registratur-Assistent.
7. „ Stephan Alexander Andreas, Vater Andreas Brenkmann, Partikulier.

Getraut:

4. Okt. Johann Karl Maysack, Müller von Mosbach, mit Katharine Lehmann von Blankenloch.
4. „ Friedrich Andreas Theodor Köster, Bürger und Fabrikant in Offenbach, mit Christiane Riechert von Adelsheim.
4. „ Louis Zetsche, Schreiner von Tegkwitz, mit Karoline Kohlenbecker von Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Kahn, Kfm. von Heidelberg. Römele, Thierarzt v. Freiburg. Heinrich, Fabr. v. Augsburg. Braun, Priv. v. Zell.

Deutscher Hof. Scholter u. Schumb, Holzhdlr. v. Hamburg. Klärerd, Reisend v. Haag. Blauert, Wirth v. Heilbronn.

Englischer Hof. Baron v. Kraneta v. Freiburg. Dr. Kulmer v. Saarau. Herrmann, Kfm. v. Frankfurt. Schröers, Kfm. v. Crefeld. Freiherr v. Villiez v. Bruchsal. Löwenstein, Kfm. m. Sohn v. Frankfurt. Glosmann, Kaufm. v. Düsseldorf. Kissel, Stud. von Heidelberg. Hahne, Oberinspektor v. Wasseralfingen.

Erbprinzen. Dr. Stretterd von Warschau. Dr. Joseph v. Breslau. Hünderfad v. Baden. Audzer v. Crefeld. Dr. Pagenstecher u. Dr. Bluntschli, Geh.-Rath v. Heidelberg. Artaria, Kfm. u. Bertheau, Hofgerichts-Advokat v. Mannheim. Frau v. Rosatin u. Frau v. Wolfene m. Fam. a. Esthland. Hartenstein m. Frau v. Cannstadt. Fel. Dietzel v. Stuttgart.

Geist. Poppenhauser, Fabr. v. Pforzheim. Landesberger, Kfm. v. Nördlingen.

Goldener Adler. Resinger, Dr. med. v. Schwäbisch-Hall. Beker, Musiker v. Straßburg. Most-Chlostin, v. Florenz. Hilpert v. Zürich. Bär, Kfm. v. Lahr.

Goldenes Lamm. Hofmann, Fabr. v. Rothen-Aronson, Kfm. v. Breslau. Michael, Bäckermeister m. Frau v. Gondelsheim.

Goldenes Schiff. Kaufmann, Kfm. m. Sohn v. Louchheim.

Grüner Hof. Schwerzenbach u. Hartmann v. Zürich. Hirzel v. Schwarzenbach. Glier, Zollbeamter v. Bayreuth. Roß, Kfm. v. Frankfurt. Thon, Fabr. v. Rieberach. Frau Roth v. Säckingen. Jeanet, Priv. v. Emmendingen. Hilbert, Kfm. v. Basel.

Hôtel Bauer. Baron v. Steinheil a. Esthland. Löwenthal, Kfm. v. Leipzig. v. Gemmingen v. Rastatt. Holderbach m. Frau v. Grötzingen. Ekmann, Stadtrath v. Osterburken. Grohl, Direktor von Dresden. Hahn, Kfm. v. Köln. Heilig v. Pfullendorf. Salin, v. Paris. Sherif m. Frau a. England. v. Brancas v. Pforzheim. Müller m. Frau v. Dresden.

Hôtel Große. Günderloh a. Frankreich. Rößle, Bürgermeister v. Frankfurt. Gerthold, Rittmeister v. Deuz. Blum, Kfm. v. Mannheim. Erlanger, Kfm. v. Buchau. Barmer, Kfm. v. Reutlingen.

Nassauer Hof. v. Praia m. Fam. v. Rotterdam. Marx u. Maier v. Ingenheim. Reiß, Kfm. v. Meichelfeld. Essinger, Kfm. v. Schluchtern.

Prinz Max. Mayer, Militär-Arzt v. Germersheim. Löwen, Kaufm. v. Düsseldorf. Dupont, Rent. v. Paris. Ostermann, Fabr. aus Böhmen. Baier, Apotheker v. Rudolfzell.

Römischer Kaiser. v. Schilling, Major v. Konstanz. Lprenger, Baurath v. Offenburg. Burkard, Rent. m. Frau v. Basel. Cammerer, Ing. v. Witten. Brohmann v. Neustadt. Kiefer, Bürgermeister v. Buchen.

Rothes Haus. Braun, Fabr. v. Neuburg. v. Seuffert v. München. Beck, Student v. Steinbach.

Sonne. Soulier, Oekonom von Palmbach.

Stadt Lahr. Michel, Mech. v. Nürnberg. Kühnle, Oek. v. Münzesheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.